

В. Сидляевич (*ГУО «Средняя школа № 39 имени И. Д. Лебедева г. Гродно»*)

Н. П. Панкевич (*научный руководитель*)

**VOM ROMANTEXT ZUM LIEDTEXT:
EINE VERGLEICHENDE ANALYSE DER KRABAT-SAGE
VON O.PREUßLER UND A. SPRENG**

Legenden und Sagen sind ein faszinierender Teil der deutschen Kultur und Geschichte. Sie sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch von großer Bedeutung für das Verständnis der deutschen Identität und des kulturellen Erbes.

Die Legende vom Krabat ist eine der bekanntesten deutschen Sagen. Sie erzählt die Geschichte eines jungen Müllers, der in die mysteriöse Welt der Schwarzen Magie und des Hexenhandwerks eintaucht. Die meisten Forschungen, die sich mit dem Krabat-Sage befassen, analysieren nur ihre Literaturbearbeitungen.

Das Ziel der Forschung besteht in der Vergleichsanalyse von dem Romantext von Otfried Preußler und den Liedtexten des Krabat-Liederzyklus vom deutschen Rockband ASP, in der Bestimmung ihrer literarischen Besonderheiten und kulturellen Zusammenhänge.

Als Material der Forschung dienen die Liedtexte aus dem Album „Zaubererbruder“ der deutschen Rock-Band ASP und der Roman von Otfried Preußler „Krabat“.

Die Krabat-Sage zählt zu den bedeutenden deutschen Legenden. Die bekanntesten literarischen Bearbeitungen der Krabat-Sage entstanden im 20. Jahrhundert. Das sind „Meister Krabat“ von Martin Nowak-Neumann, „Die Schwarze Mühle“ von Jurij Brezan und „Krabat“ von Otfried Preußler. In dieser Forschung betrachten wir die literarische Bearbeitung der Krabat-Sage von O.Preußler, weil sein Roman als Inspiration für von uns erforschten Krabat-Liederzyklus diene.

Das Buch von O. Preußler „Krabat“ basiert auf der Lausitzer Folklore. Das Buch hat alle Merkmale, die einer Märchengeschichte eigen sind. In dem Werk von O. Preußler ist Krabat ein Held, der für die menschliche Gerechtigkeit kämpft. Es ist das Hauptpathos der Geschichte.

Zu den Hauptmotiven des Romans „Krabat“ von Otfried Preußler gehören die Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung, die Macht der Liebe und der Kampf zwischen Gut und Böse. Außerdem haben die Zahlen im Roman eine wichtige symbolische Bedeutung, z.B. die Zahl „drei“ steht für Vollständigkeit und Ganzheit, die Zahl „sieben“ steht für Geheimnis und Magie usw..

Die Figur des Krabats hat auch in der Musikwelt ihren Platz gefunden, insbesondere im Liederzyklus der deutschen Gothic-Rock-Band ASP. ASP hat mit ihrem Album „Zaubererbruder“ eine musikalische Interpretation der Krabat-Legende geschaffen.

Das Album besteht aus 15 Liedern, darunter ein instrumentales Lied. Die erste CD enthält 8 Lieder, die stark an Otfried Preußlers Roman „Krabat“ thematisch angelehnt sind. Die zweite CD besteht aus 7 Liedern, die eine neue Legendeversion bilden, die schon mehr Unterschiede vom Roman hat.

Die Liedtexte charakterisieren sich durch eine große Zahl der Anspielungen an den Roman. Viele Lieder enthalten symbolische Elemente. Die wichtigsten Motive sind Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung, die Macht der Liebe, der Kampf zwischen Gut und Böse, Freundschaft, Rache, Tod als Befreiung und Transformation. Die Texte des Albums sind aus literarischer Sicht interessant, weil sie an Metapher, Phraseologismen und andere Stilmittel reich sind. Durch Tempowechsel der Lieder verleiht man der Erzählung mehr Dramatik.

Die Erzählung in dem Liederzyklus ist nicht so streng strukturiert: die Liedtexte, die Sagenereignisse beleuchten, sind mit den Liedtexten, die eher Atmosphäre der Sage wiedergeben, vermischt.

Jedes Lied des Albums kann man aus literarischer Sicht betrachten. Das zweite Lied in dem Album heißt „Krabat“ und ist das bekannteste Lied des Zyklus. Der Liedautor beschreibt in dem Liedtext, wie Krabat den Meister kennengelernt hat und zum ersten Mal zur Schwarzen Mühle gekommen ist. Das Lied kann man als eine Zusammenfassung der Legende betrachten. Der Song enthält verschiedene Motive, die auch für den ganzen Liederzyklus von Bedeutung sind.

Das dritte Lied „Die Teufelmühle“ beschreibt die mysteriöse Mühle, in der dunkle Geheimnisse und magische Kräfte wirken. Der Müller wird als geheimnisvoller und reicher Mann dargestellt, der in der Schwarzen Schule dunkle Künste lehrt. Die Mühle wird als gefährlicher Ort bezeichnet, an dem Menschen verschwinden. Das Mühlrad symbolisiert die unaufhaltsame Zeit, die unaufhörlich weitergeht, während der Müller scheinbar unverändert bleibt:

Nur der Müller, Jahr um Jahr.

Bleibt so jung, wie er es war.

Das vierte Lied des Albums heißt „Denn ich bin der Meister“. Es thematisiert die Macht und Kontrolle des Meisters über seine Untergebenen:

Mein ist das Wort und das Wort ist das Wissen.

Das Wissen ist Macht und Macht ist entrissenes Recht...

Der Meister beansprucht das Wissen und die Macht für sich und betrachtet die anderen als seine Knechte. Er fordert Gehorsam und Unterwerfung von ihnen. Die Worte des Meisters werden als Fesseln beschrieben, die stärker als Metall sind.

Mit meinen Worten schaff ich Fesseln härter als Metall.

Er behauptet, überall präsent zu sein und die Wahrheit zu kennen. Die Jungen haben keine Möglichkeit, sich zu verstecken oder einen Ausweg zu finden. Der Meister ist immer einen Schritt voraus und fordert einen hohen Preis für seine Herrschaft.

Das Lied spielt mit dem Motiv der Mühle als Symbol für die Unterdrückung und Kontrolle. Es kritisiert die Ausnutzung von Macht und Wissen.

Das neunte Lied im Zyklus ist „Der Schnitter Tod“. Der Liedtextautor erwähnt im Liedtext die Blumennamen, in denen man eine symbolische Bedeutung finden kann. Die Narzisse, die englische Schlüssel und die Hyazinthe kann man als Symbole für Vergänglichkeit und Tod interpretieren. Die Blumen können auch als Metaphern für die verschiedenen Aspekte des Lebens dienen. Sie repräsentieren die Vielfalt und Schönheit, die in der Welt existieren, aber auch die Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit dieser Schönheit.

Beide Sagenbearbeitungen haben viel Gemeinsames, aber auch unterscheiden sich nach einigen Kriterien [siehe Tabelle 1]. Die Liedtexte von ASP enthalten eine große Zahl der Anspielungen an den Roman, weil A.Spreng als Textverfasser sich beim Albumschreiben von dem Preußlers Roman inspiriert hat. Man kann viele direkte Zitate aus dem Buch auch in den Liedtexten finden, besonders auf der ersten CD.

Tabelle 1 – Die Vergleichsanalyse der Krabat-Sage in der Bearbeitung von O.Preußler und A. Spreng

Vergleichskriterien	O.Preußlers „Krabat“	Die Liedtexte des Albums „Zaubererbruder – Der Krabat-Liederzyklus“ von ASP
Hauptmotive	– die Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung;	– die Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung;

	<ul style="list-style-type: none"> – die Macht der Liebe (im romantischen Sinne); – der Kampf zwischen Gut und Böse; – Freundschaft. 	<ul style="list-style-type: none"> – die Macht der Liebe (im romantischen Sinne, auch Mutterliebe); – der Kampf zwischen Gut und Böse; – Freundschaft, – Rache; – Tod als Befreiung und Transformation.
Textbesonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> – Die Buchfiguren sprechen öfter Wendisch als Deutsch; – Der Autor gebraucht oft Phraseologismen, Metapher und andere Stilmittel. – Der Text ist eher für die Kinder geschrieben. 	<ul style="list-style-type: none"> – Man kann direkte Anspielungen ans Buch finden (Zitate, Beschreibungen der Figuren); – Eine große Anzahl an Metapher und andere Stilmittel; – Der Text ist eher an ein erwachsenes Publikum orientiert.
Haupt- und Nebenfiguren	Es gibt genauere Beschreibungen für alle Haupt- und Nebenfiguren.	Man beschreibt genau nur die Hauptfiguren der Sage (z.B. Krabat, Meister).
Entwicklung der Geschichte	Die Erzählung ist linear, alle Ereignisse sind chronologisch gestaltet.	Die Erzählung ist nicht so streng strukturiert: die Liedtexte, die Sagenereignisse beleuchten, sind mit den Liedtexten, die eher Atmosphäre der Sage wiedergeben, vermischt.
Ende der Geschichte	Am Ende stellt der Meister der Gruppe eine letzte Prüfung. Kantorka muss Krabat mit verbundenen Augen wiedererkennen. Sie kann Krabats Angst um sie spüren und den Fluch dadurch brechen. Der Meister stirbt und die Mühle geht in Flammen auf.	Kantorka stirbt, Krabat befreit andere Jungen selbst, durch den Kampf mit dem Meister, den er besiegt. Die Mühle ist verbrannt und Krabat hilft den Dorfbewohnern das Moor zu entwässern, um das Land fruchtbar wird. Am Ende seines Lebens stirbt er und vereint sich mit Kantorka in einer neuen Welt.

Der größte Unterschied zwischen diesen zwei Sagenversionen besteht darin, dass das Ende der Geschichte bei den Autoren sich unterscheidet. Solche Motive wie „Rache“ und „Tod als Befreiung und Transformation“ besitzt nur die musikalische Legendeversion von ASP.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die beiden Sagenbearbeitungen von Otfried Preußler und ASP viele Gemeinsamkeiten aufweisen, aber auch einige Unterschiede haben.

Die Krabat-Sage und ihre verschiedenen Variationen haben einen bedeutenden Einfluss auf die deutsche Popkultur ausgeübt und wurden als Inspirationsquelle für Musik, Literatur, Filme und andere künstlerische

Ausdrucksformen genutzt. Das Musikalbum „Zaubererbruder - Der Krabat-Liederzyklus“ kann als eine neue Interpretation der Krabat-Sage betrachtet werden, da die Liedtexte des Albums eine zusammenhängende Geschichte bilden und alle Merkmale eines literarischen Textes aufweisen.

Die Ergebnisse der Forschung zeigen auf, dass solche Legenden wie die Krabat-Sage in verschiedenen Formen und Interpretationen weiterleben und einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität eines Volkes leisten.